



## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 8 vom 18.01.2016

CDU beantragt Sondersitzung des BER-Ausschusses

### **Ingo Senftleben: Letzte Chance alle Fakten auf den Tisch zu packen**

Zum wiederholten Male macht der Flughafen BER negative Schlagzeilen mit technischen und baulichen Mängeln, die eine Eröffnung weiter auf einen unbekanntem Zeitpunkt verschieben. Der CDU-Fraktionsvorsitzende, Ingo Senftleben, fühlt sich von den neuesten Meldungen ins Jahr 2012 zurückversetzt. „Der Flughafen muss endlich an den Start gebracht werden. Es entsteht jedoch der Eindruck, dass auch der Aufsichtsratsvorsitzende Michael Müller mit dieser Aufgabe überfordert ist. Einziger Unterschied zu 2012: Die Namen der politischen Verantwortlichen. Statt Wowereit und Platzeck sind es heute Müller und Woidke, die es nicht schaffen, den Flughafen zum Fliegen zu bringen.“

Die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen haben für Montag 09:00 Uhr gemeinsam eine Sondersitzung des Flughafenausschusses beantragt. Senftleben sagte, er erwarte von Ministerpräsident Dietmar Woidke und Aufsichtsratsvorsitzendem Michael Müller im Ausschuss Rede und Antwort zu stehen. „Das ist die letzte Chance alle Fakten auf den Tisch zu packen. Die aktuellen Medienberichte widersprechen in Gänze den Jubelmeldungen von Bauabnahmen und Teil-Inbetriebnahmen, die uns noch während des Wahlkampfes in Berlin erreicht haben. Die Verschiebung der Eröffnung kostet jeden Tag eine Millionen Euro Steuergeld. Herr Woidke muss erklären, wer in Brandenburg diese unendliche Pannenserie weiter bezahlen soll? “